

IB Jugendtreff · Hegenichstraße 2a · 69124 Heidelberg

- Offene Jugendarbeit
- Mobile Jugendarbeit
- Jugendberufshilfe

Ausländerrat/Migrationsrat
- Geschäftsstelle -
Bergheimer Str. 69

69115 Heidelberg

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unsere Zeichen:

Telefon-Durchwahl:

Datum:

06221/781151

29.03.2011

Antrag auf Förderung eines Projektes

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich Ihnen einen Antrag auf Finanzierung eines Projektes, welches wir bereits seit dem Jahr 2004 erfolgreich durchführen. Da unsere Finanzierungsgrundlage leider weggefallen ist, bitte ich Sie zu prüfen, ob eine Förderung seitens des Ausländerrats/Migrationsrats möglich ist. Für Rückfragen und als Ansprechpartner für dieses Projekt stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Mit bestem Dank für Ihre Bemühungen verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Stefan Schmidbauer

Internationaler Bund
Bildungszentrum 
Hegenichstraße 2a 69124 Heidelberg
Tel.: 06221/781151 • Fax: 06221/754015
IB · Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

IB Jugendtreff Kirchheim · Hegenichstraße 2a · 69124 Kirchheim · Telefon (06221) 781151 · Telefax (06221) 784015
Email: Jugendarbeit-Heidelberg@internationaler-bund.de · www.ibbildung.de

Internationaler Bund Baden · Geschäftsführung: Scheffelstraße 11-17, 76135 Karlsruhe

Bankverbindung: IB Baden, Dresdner Bank AG Frankfurt, Kto.-Nr. 93249812 (BLZ 500 600 00), Steuernummer 045 250 573 76

Präsidium: Bruno W. Köbele, Senator e.h. (Präs.) · Dr. Sabine Bergmann-Pohl, Bundesmin. a.D., Dr. Hans Geisler, Staatsmin. a.D., Georg Mehl, Senator e.h. (Vizepräs.)
Dr. h.c. Georg Leber, Bundesmin. a.D. (Ehrenvors.) · Dr. Herbert Ehrenberg, Bundesmin. a.D. (Ehrenpräs.) · Vors. Bundeskurat.: Anton Pfeifer, Staatsmin. a.D.
Vorstand: Werner Sigmund (Vorsitzender), Silvia Schott (Stellv. Vors.), Thiemo Fojkar · Sitz: Frankfurt/M., VR: 5259 · www.internationaler-bund.de

Internationaler Bund · IB · Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.



Antrag auf Förderung einer Veranstaltung / eines Projektes durch den Ausländerrat / Migrationsrat

1. Antragsteller

Name des Vereins/der Organisation/der Person:

Internationaler Bund e.V., Jugendtreff Kirchheim

Rechtsform:

eingetragener Verein

bei natürlichen Personen: Geb. Datum: Familienstand:

Beruf:

Straße und Hausnummer: Hegenichstr. 2a

Postleitzahl/Ort: 69124 Heidelberg

Telefon (Rufnummer tagsüber): 06221 / 781151

E-Mail-Adresse: jugendarbeit-heidelberg@internationaler-bund.de

Bankverbindung:

Kontonummer: 93249812 Bankleitzahl: 500 800 00

Bank: Dresdner Bank AG Frankfurt

Kontoinhaber: IB Baden

Hinweis: Die Fördergelder dürfen im Regelfall nicht auf private Konten überwiesen werden.

2. Kurzbezeichnung, Thema und Ort der Veranstaltung/des Projektes:

Projekttitel: "Prüfungsvorbereitung auf den Hauptschulabschluss 2012".
 Zielgruppe: in erster Linie SchülerInnen der 9. Klasse der Geschwister-Scholl-Schule in Heidelberg-Kirchheim. Geplant wird die Einrichtung von 10 Kleingruppen.
 Ort der Durchführung: In den Räumlichkeiten des IB-Jugendtreff Kirchheim.
 Dauer: 20 Wochen von November 2011 bis Mai 2012.

3. Darstellung der Veranstaltung/des Projektes:

(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Die Darstellung muss insbesondere den integrativen Charakter der Veranstaltung / des Projektes beschreiben.

Das Projekt "Prüfungsvorbereitung auf den Hauptschulabschluss" wird seit dem Jahr 2004 von unserer Einrichtung durchgeführt. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgte bisher über die Projektförderung „mobile und sozialräumliche Projekte in Kirchheim" der Stadt Heidelberg. Diese Mittel wurden mit der Verabschiedung des Haushaltes 2011/2012 gekürzt, sodass wir nun eine andere Kofinanzierung benötigen, damit dieses von allen Beteiligten geschätzte Projekt erfolgreich fortgeführt werden kann.

Die Zahl der Teilnehmer ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Im Schuljahr 2009/2010 haben 35 SchülerInnen an der Prüfungsvorbereitung teilgenommen. Erfahrungsgemäß haben 70 - 80% dieser Jugendlichen einen Migrationshintergrund.

Projektziele sind u.a.:

- Erleichterung der Integration ins Berufsleben durch
 - a) Erreichen des Hauptschulabschlusses, um einen Ausbildungsplatz zu finden;
 - b) Verbessern der Noten, um eine weiterführende Schule zu besuchen.
- Einbinden Einzelner in die Angebotsstruktur des Jugendtreffs, um neue Kontakte zu knüpfen, und andere Jugendliche kennen zu lernen.
- durch gezielte Hilfestellungen individuelle Problemlagen zu beheben oder notwendige Strategien gemeinsam zu erarbeiten.

Durchführung: In diesem Projekt werden die Teilnehmer in Kleingruppen von bis zu 4 Jugendlichen in den Hauptfächern Englisch, Mathematik und Deutsch gezielt auf die Abschlussprüfung vorbereitet. Die Gruppen werden entsprechend der Leistungsstärke der SchülerInnen zusammengestellt.

Der Unterricht beginnt im November des laufenden Schuljahres und endet i.d.R. mit den Abschlussprüfungen im Mai des Folgejahres. Er findet in Blöcken von jeweils 1,5 Stunden in der Woche statt, und wird i. d. R. von StudentInnen der Pädagogischen Hochschule Heidelberg durchgeführt. Die administrativen Aufgaben, sowie die erforderliche Koordination der Maßnahme werden von den hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Jugendtreffs übernommen. Zudem werden die Lerninhalte und -ziele durch kontinuierliche Reflexion der Unterrichtseinheiten, sowohl mit den TeilnehmerInnen als auch mit den Lehrkräften, sowie anhand von Klassenbüchern überprüft. Daneben haben die SchülerInnen auch die Möglichkeit, Unterstützungsangebote der hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Jugendtreffs bei der Projektprüfung und beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen in Anspruch zu nehmen.

4. Rolle des Ausländerrates/Migrationsrates:

Mit der Kofinanzierung dieses Projektes würde der Ausländerrat/Migrationsrat einen wichtigen Beitrag leisten, dieses nach unserer Einschätzung gute und sinnvolle Projekt am Leben zu erhalten. Natürlich würde diese Tatsache bei den entsprechenden Gelegenheiten (Jahresbericht, Presse, Kooperationspartner) lobend erwähnt werden. Für weitere Ideen/Vorschläge sind selbstverständlich offen.

5. Finanzierung:

a) Ausgaben: (ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)	
Honorar für 10 Kleingruppen:	
20 Wo x 10 Gr x 1,5 Std x € 13,--	3.900,-- €
Sachkosten (Kopien, Telefon...)	200,-- €
Verwaltungskostenpauschale	500,-- €
	€
Eigenmittel:	€
Leitung: Steuerung, Koordination...	600,-- €
Raumkosten: Miete, Heizung...	€
(€ 5,-- pro Unterrichtseinheit pro Raum)	1.000,-- €
	€
	€
	€
	€
Summe	6.200,-- € =====

b) Einnahmen:
(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Andere öffentliche Zuschüsse _____ €

Wenn ja, welcher Art? _____

Sonstige Finanzierungsmittel _____ €

Wenn ja, welcher Art? _____

Eigene Finanzierungsmittel _____ €

Wenn ja, welcher Art? _____

siehe Blatt Nr. 3

Beantragter Zuschuss 4.600,-- €

Summe 6.200,-- €
=====

6. Erklärung des Antragstellers:

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit unsere Angaben.

Mit der Antragstellung erkenne ich / erkennen wir den Inhalt der Förderrichtlinien an und verpflichte mich / verpflichten uns zur antragsgemäßen Verwendung der ausbezahlten Mittel.

Bei einer Förderung werde ich / werden wir die geforderten Verwendungsnachweise für die gewährten Fördermittel bis 3 Monate nach Veranstaltungsdatum unaufgefordert einreichen.

Heidelberg, 29.03.2011

Ort und Datum

Unterschrift der / des Vertretungsberechtigten